

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten

**Jeden Sonntag 10.00 Uhr  
in der Aula des Bethesda-Spitals**

Diese Gottesdienste werden über Fernsehen übertragen:  
Spital: Hauskanal    Alterszentrum Gellert Hof: Kanal 112

Wir freuen uns, wenn Sie an unsern Gottesdiensten  
persönlich teilnehmen oder wenn Sie im Zimmer die  
Übertragung miterleben.

Sie dürfen jederzeit gerne seelsorgerliche Begleitung  
in Anspruch nehmen.

#### **Kontakt Seelsorge**

Spital:        Pfr. Stefan Weller,        Tel. 061 315 21 30  
Gellert Hof: Pfrn. Eveline Feiss,    Tel. 061 695 44 57  
                  Marianne Fankhauser,    Tel. 061 695 44 57

**Basler Tele-Bibel: 061 262 11 55**  
Gedanken zu Texten aus der Bibel  
täglich frisch – Tag und Nacht



# *Ein Wort zum Leben*

**bethesda**   
**SPITAL**

Gellertstrasse 144  
4052 Basel  
Telefon 061 315 21 21  
Fax 061 312 13 42  
E-Mail [bethesda@bethesda.ch](mailto:bethesda@bethesda.ch)  
[www.bethesda.ch](http://www.bethesda.ch)

**Freut euch!**

**31. Januar – 14. Februar 2020**

---

# Freut euch!

---

**„Freut euch im Herrn allezeit! Nochmals will ich sagen: Freut auch!**

*(Philippenerbrief Kapitel 4,4)*

## **Aufruf zur Freude**

Wie mit einem kräftigem Posaunenstoss ruft der Apostel Paulus die Gemeinde in Philippi zur Freude auf. Aufrüttelnd, begeisternd, eindringlich und klar. Keiner soll es überhören, keiner darf es vergessen. Freut euch! Das war Paulus das Wichtigste; darauf kam es ihm vor allem anderen an.

Dieser Ruf zur Freude springt ins Auge, setzt sich fest im Ohr, hakt sich ein im Gedächtnis.

Immer soll die Gemeinde sich freuen; ihre Freude soll sozusagen zu einer beständigen Lebenshaltung werden, die sich nicht verdrängen lässt von den Sorgen des Alltags. Aber so eine Aufforderung zur Freude ist ja eine ambivalente

Angelegenheit, denn zur Freude fordert man eigentlich nicht auf. Freude stellt sich ein, wenn wir auf Gelungenes in unserem Leben blicken. Jede und jeder von uns trägt ja Bilder von Momenten grosser Freude in sich. Wenn Sie die Augen schliessen, in Gedanken eine Reise machen zu solch einem Erlebnis, dann steigt dieser Moment der Freude vielleicht wieder auf; wir spüren ihn in den Gedanken und im Herzen.

## **Freude – eine Lebenshaltung**

Wenn es uns gut geht, dann ist diese Freude mehr als nur eine vorübergehende Stimmung. Dann wird daraus eine Lebenshaltung, die uns zuversichtlich stimmt und froh macht und die sich auch in schweren Stunden nicht verflüchtigt. Eine solche Grundstimmung der Freude, lässt sich aber nicht verordnen, sie muss getragen sein von der

tiefen Gewissheit, dass es gut werden wird mit dem eigenen Leben, dass es ein gutes Ende nehmen wird mit dieser Welt, trotz aller Ängste.

Wenn sich aber eine solche Freude nicht verordnen lässt – was soll dann diese eigenwillige Aufforderung des Paulus: Freut euch allezeit?

## **Freude im Herrn**

Auf die Spur führt uns eine kleine, aber entscheidende Beobachtung. Paulus sagt ja nicht einfach: Freut euch, sondern: Freut euch im Herrn! Diese „Freude im Herrn“ ist keine schnell vorübergehende Stimmung; es ist vielmehr eine tief empfundene Dankbarkeit dafür, dass wir geliebt sind und unser Leben bei Gott geborgen wissen.

Kann man sich denn aber tatsächlich „allezeit“ freuen?

Paulus war sich sehr wohl bewusst, dass die Lebensumstände nicht stets und ständig dazu angetan sind, in Jubel auszubrechen.

## **Aufforderung zur Freude**

Manchmal muss man aber uns Menschen in der Tat zum Freuen auffordern, damit nicht in Vergessenheit gerät, was der Grund des Lebens ist. Wir müssen uns immer wieder einmal daran erinnern, weil diese Freude im Alltagstreiben oft aus dem Blick gerät.

„Freut euch im Herrn“ – lassen wir uns aufrütteln von diesem Ruf des Paulus. Nehmen wir ihn mit hinein in die kommende Zeit. Es ist doch gut, ab und zu daran erinnert zu werden, wieviel Grund zur Freude wir haben.

*Pfarrerin Eveline Feiss  
Alterszentrum Gellert Hot*